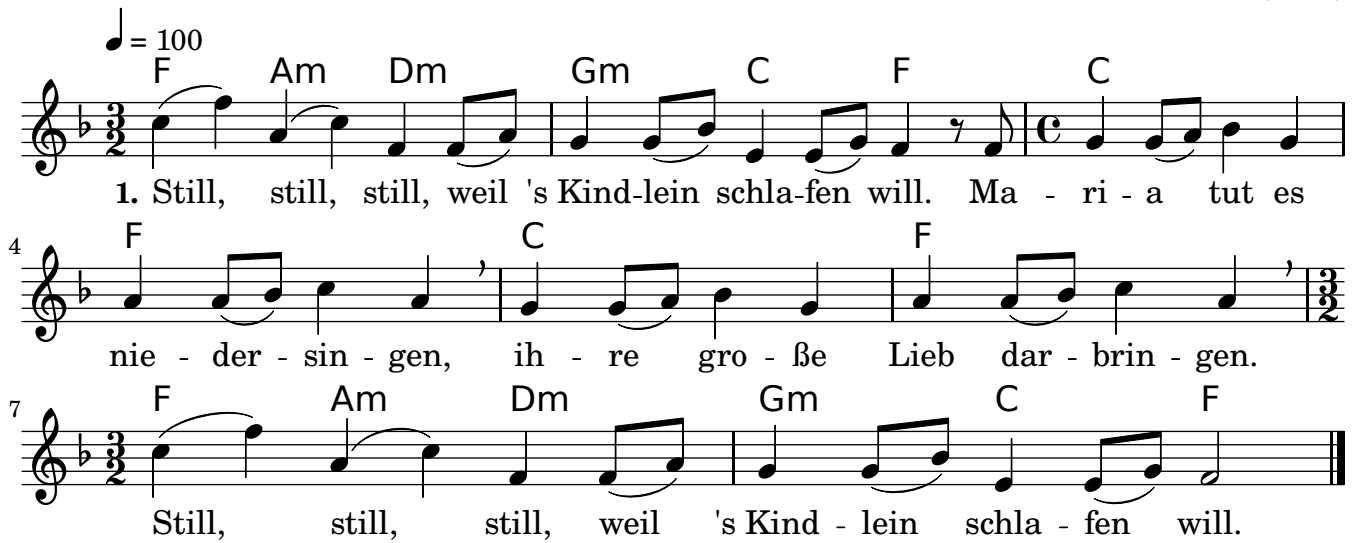


Still, still, still

Volkslied (1865)

$\text{♩} = 100$



1. Still, still, still, weil 's Kind-lein schla-fen will. Ma - ri - a tut es
nie - der - sin - gen, ih - re gro - ße Lieb dar - brin - gen.
Still, still, still, weil 's Kind - lein schla - fen will.

2. Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein schlaf!
Maria tut dich niedersingen
und ihr treues Herz darbringen.
Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein schlaf!

3. Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muß reisen auf der Straßen.
Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.

4. Auf, auf, auf,
ihr Adamskinder auf!
Fallet Jesu all zu Füßen,
weil er für uns d'Sünd tut büßen!
Auf, auf, auf,
ihr Adamskinder auf!

5. Wir, wir, wir,
wir rufen all zu dir:
Tu uns des Himmels Reich aufschließen,
wenn wir einmal sterben müssen.
Wir, wir, wir,
wir rufen all zu dir.

6. Ruht, ruht, ruht,
weil's Kindlein schlafen tut.
Sankt Josef löscht das Lichtlein aus,
die Englein schützen's kleine Haus.
Ruht, ruht, ruht,
weil's Kindlein schlafen tut.